



Ski-Club-Bruchsal e.V.

aktuell



Liebe Vereinsmitglieder,

ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Es ist an der Zeit, dass wir Sie wieder mit unserem Flyer über die laufende Saison und die anstehenden Termine informieren.

Die Jubiläumsveranstaltung auf dem Gymnasiumsplatz liegt nun schon ein paar Monate zurück, jedoch ist sie noch jedem in Erinnerung. Über 400 Mitglieder und Freunde des Ski-Clubs haben mit uns gefeiert. Die musikalische Untermauerung mit der Musikkapelle Schröcken und die tolle Dekoration gaben dem Abend die besondere Atmosphäre. Durch die Versteigerung der Nana-Figuren konnten wir der Fördergruppe der Karl-Berberich-Schule behilflich sein wieder in das Training für die nächsten internationalen Special Olympics einzutreten. Sollte uns der Schnee im Dezember nicht im Stich lassen werden die geistig behinderten Kinder ein paar Tage in unser Vereinsheim nach Schröcken zum letzten Training fahren. Ein eindrucksvoller Gottesdienst, begleitet durch die Musikkapelle aus Schröcken, in der Hofkirche sowie der Ausklang im Festzelt beendete die Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Ski-Club“ in Bruchsal.

20 Jahre Schröcken war ein Grund für viele in unser Vereinshaus zu fahren um dort gemeinsam mit vielen Gästen das Jubiläum zu feiern. Trotz schlechtem Wetter konnten wir drei tolle Tage erleben.

Aber jetzt sind wir doch heiß auf den Winter. Die Vorbereitungen sind gelaufen, unsere Kurse sehr gut gebucht, es sind jedoch immer noch freie Plätze zu bekommen. Hier kann man direkt beim Kursleiter anrufen der dann Auskunft erteilt.

So erfolgreich und so schön wie die letzten Monate im Verein vorüber gegangen sind, so traurig stimmt mich der Tod zweier Mitglieder in unserem Verein: Eugen Sturm, den ich seit meinem Eintritt in den Ski-Club kenne, verstarb am 16. September 2008. Nach seinem Eintritt am 14. Januar 1957 war er vom Jahr 1961 bis zum Jahr 2006 aktiv für den Verein tätig.

Pius Bischof, Altbürgermeister von Schröcken, verstarb am 20. September 2008. Es war uns ein großes Anliegen bei der Beerdigung in Schröcken dabei zu sein. Wir haben Pius sehr viel in Verbindung mit dem Erwerb des Hauses zu verdanken. Von Anfang an hatten wir in ihm jemanden der uns in Schröcken unterstützte und unsere Interessen im Gemeinderat vertreten hat.

Beide werden uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Ich wünsche allen eine gute und schneereiche Wintersaison und würde mich freuen wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung während der Saison sehen könnten.

Andreas Gehard

60 Jahre SCB!

Der Skiclub Bruchsal feierte am vergangenen Wochenende seinen 60. Geburtstag. Hierzu fanden sich viele geladene Gäste, Gründungsmitglieder, Vorstandschaft und viele Mitglieder und Gäste im große Festzelt auf dem Gymnasiumsplatz in Bruchsal ein. Eröffnet wurde der Abend von der Musikkapelle Schröcken, die eigens aus dem Bregenzer Wald zum Jubiläum nach Bruchsal angereist ist. Es war für viele Schröckenfans ein besonderes Ereignis, Freunde und Bekannten aus der zweiten Heimat des Skiclubs auch einmal in Bruchsal zu begrüßen. Das Haus Künzelspitze in Schröcken befindet sich nun auch schon 20 Jahre im Besitz des SCB und hat so viele Verbindungen und Freundschaften entstehen lassen.

Dem musikalischen Auftakt folgte die Begrüßungsrede durch den Vorstandsvorsitzenden Andreas Gehard. Er ließ in seiner Rede die letzten 10 Jahre seit dem großen 50-jährigen Jubiläum Revue passieren. Der Umriss zeigt, der Skiclub ist nach wie vor auf Erfolgskurs und erfreut sich einer durch und durch positiven Bilanz. Dies wird auch von Festredner, Bürgermeister Uli Hockenberger, im Speziellen herausgehoben. Vereine sind für das Stadtleben wichtig und der SCB bringt sich beispielhaft dafür ein. Der ebenfalls geladene und anwesende Innenminister Heribert Rech, der selbst einmal Skiclubmitglied war erinnert sich in seiner Rede an schöne Stunden in der Skihütte im Ochsenstall/Untersmatt. Ebenso gratuliert Sportkreisvorsitzender Walfried Hamsch mit einer Urkunde und einem Präsent für 60 Jahre vorbildhafte Vereinsarbeit und das wichtige Engagement für die Jugend. Der Skiclub ist und bleibt mit 1100 Mitgliedern einer der größten Vereine im Sportkreis und auf Verbandsebene. Alle ehemaligen und noch Aktiven können stolz auf die Geschichte des Vereins sein, die von ihnen in erster Linie geprägt wurde.

Neben musikalischer Untermauerung durch das Trio „Plus drei“, sowie der Musikkapelle Schröcken und der lukullischen Verwöhnung durch den Partyservice Dietz (Bio Boeuf) war ein weiteres Highlight die Ehrung zweier neuer Ehrenmitglieder im Skiclub. Albert Gehard und Erich Schmidt wurden für ihre besonders herausragenden Verdienste um den Verein und ihre langjährige intensive Unterstützung in den vielfältigen Bereichen ausgezeichnet und geehrt. Das langjährige intensive Engagement altgedienter Vereinsmitglieder hat vor allem auch immer Vorbildcharakter für die Jugend und verdient besondere Anerkennung.



Weiterer Höhepunkt war die Versteigerung der von Vereinsmitgliedern hergestellten „Nanas“. Diese lebensgroßen Figuren wurden unter der Leitung von Gina Gehard in Zusammenarbeit mit dem Figurenatelier Monica Sklodowski in Weingarten erstellt. Diese wurden nun im Rahmen der Jubiläumsfeier versteigert. Der Erlös wird der Karl-Berberich-Schule für skifahrende Kinder zu Gute kommen, die für die Teilnahme an den „Special Olympics“ vorbereitet werden. Skiclub-Mitglied Volker Hasbargen verstand es prächtig als

Auktionator das Maximum an Geboten aus den Kaufwilligen zu kitzeln. So konnte zum Schluss die beachtlich Summe von 2200,- Euro als Erlös der Versteigerung verbucht werden. Als glückliche Besitzer der Nanas gratuliert der SCB dem Team vom Restaurant Salober/S1, welches die Figur in Abwesenheit ersteigert haben, sowie Frau Eckes vom Hotel Scheffelhöhe, Frau Kirner-Knopf, Herrn Fuchs von Schreinerei Fuchs-Design sowie das frisch gebackene Ehrenmitglied Albert Gehard.



60 Jahre SCB e.V.

Sa., 21.6.2008
Gymnasiumsplatz
bei der Hofkirche



Die Feierlichkeiten gingen nach dem Abend im Festzelt am nächsten Morgen mit einer gemeinsamen Messe in der Hofkirche weiter. Auch hier spielte die Musikkapelle Schröcken, dieses Mal etwas gediegener, auf. Pfarrer Neidinger stellte den Skiclub stellvertretend für alle Vereine und Gemeinschaften, die in unserer heutigen Gesellschaft so wich-

tig sind, heraus und gratulierte auf seine Weise dem Verein und seinen Mitgliedern zum Jubiläum. Danach fanden sich alle zum gemeinsamen Frühschoppen und Mittagessen, wiederum von den Schröckener Musikanten untermalt, im Festzelt ein und ließen das Festwochenende gemütlich ausklingen.

Blitzentlastung des SCB-Vorstandes durch Bürgermeister Ulli Hockenberger

Die 60-jährige Vereinsgeschichte ist um eine Anekdote reicher. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Skiclub Bruchsal wird den anwesenden Mitgliedern lange im Gedächtnis bleiben. Unter anderem wegen der Entlastung des Vorstandes. Diese wurde nicht wie gewohnt vom Ehrenvorsitzenden Bernhard Schweigert durchgeführt, sondern von dem sich spontan zur Verfügung stellenden anwesenden Bürgermeister Ulli Hockenberger. Er ergriff als sozusagen „staatlich anerkannter Entlaster“ (normalerweise im Besonderen der Stadträte und des OB) spontan das Wort und stellte umgehend die einstimmige Entlastung des Vorstandes fest. Den vorangegangenen Berichten der Vorstandsmitglieder zufolge steht es im gewohnten Maße bestens um die Geschicke des Vereines. Sowohl finanziell als auch die Aktivitäten betreffend ist der Skiclub Bruchsal ein Vorzeigeverein des Skiverbandes.

Besonderen Stolz konnte man in den Berichten vor allen Dingen in Bezug auf den Nachwuchs im Verein feststellen. Der Vorstand und die Skischulleitung haben es verstanden, frühzeitig die Nachwuchsfrage anzugehen und „junge Aktive“ in das Vereinsleben einzubinden. Die Früchte dieser Arbeit sind nun zur größten Zufriedenheit vom Vorstandsvorsitzenden Andi Gehard und seinen Kollegen zu ernten.

Nicht nur in der Skischule gibt es viele junge Aktive, sondern auch in der Vereinsführung. Allein der Rahmen und die Präsentation der Tagesordnungspunkte über PC, Beamer, Fotodokumentationen und Großleinwand zeigen, dass moderne Technik und Medien beim SCB ihren festen Platz haben. Die Homepage des Vereines (www.ski-club-bruchsal.de) wird ständig aktualisiert und kompetent von Jungvorstandsmitglied Fabian Eberhardt verwaltet, der den Anwesenden mit einem kurzen virtuellen Rundgang Einblick in dieses Medium gewährte.

Vorstandsvorsitzender Andreas Gehard freut sich, dass der SCB in seinem 60. Vereinsjahr noch die Gründungsmitglieder Hannes Greulich, Bernhard Schweigert, Gretl Molline, Roland Karolus, Gerhard und Adele Nickolaus in seinen Reihen begrüßen darf. Außerdem kann man mit Recht stolz darauf sein, einen neuen Rekord mit 1.100 Mitgliedern zu verzeichnen. Die vielen Aktivitäten neben dem weißen Sport wie Wandern, Seniorenausflüge und Nordic Walking über das ganze Jahr verteilt, schlagen sich in dieser Zahl nieder.

Bürgermeister Ulli Hockenberger stellt in seiner kurzen Ansprache vor allem das reibungslose Miteinander und Nacheinander im Skiclub heraus. Schon immer hat es der Verein verstanden Aufgaben in reibungslosem Ablauf von einer Generation auf die andere zu übertragen. Nur so ist es dem Verein gelungen über 60 Jahre selbständiger Monoverein zu bleiben und ein wichtiger Bestandteil des Stadtlebens zu sein.

Nicht nur beim Schlossfest ist der SCB ein Leistungsträger, sondern auch der jährliche Sommertagsumzug ist ohne den vom Skiclub gebauten Schneemann nicht denkbar.

Die Stadt gibt den Rahmen (auch den des Schneemannes), den der Skiclub mit seinen Mitgliedern mit Leben füllt.



20-jähriges Jubiläum in Schröcken

Am 12. bis 14.10.2008 war großes Meeting vieler Bruchsaler und vieler Schröckener auf dem Vorplatz des skiclubeigenen Hauses in Schröcken-Unterboden im Bregenzer Wald. Seit 20 Jahren befindet sich nun das schicke Selbstversorger-Haus für 45 Personen im Besitz des SCB. Die Mitglieder haben unter der Federführung der Vorstände dieser Jahre aus dem einfachen Gasthof eine Perle am Rande des Vorarlberges gemacht. Genug Gründe anlässlich dieses Jubiläums ein schönes Fest zu feiern. Von Bruchsal sind neben der Vorstandschaft viele Mitglieder und Freunde des Vereins angereist, um dabei zu sein. Sogar Oberbürgermeister Bernd Doll und seine Frau Carla haben es sich nicht nehmen lassen, mit zu feiern. Außerdem ist auch erstmal der Vorsitzende des Sportkreises Bruchsal Walfried Hamsch nebst Gattin Gast im Haus Künzelspitze gewesen. Er zeigte sich äußerst beeindruckt über die Leistung der Mitglieder des SCB, die für den hervorragenden Zustand des Hauses in Eigenarbeit verantwortlich sind. „Nur in einem Verein, der mit Herz und Verstand geleitet wird, sind solche Leistungen denkbar und nachweisbar“, äußert er sich lobend über die Vereinsführung.

Ihren Beginn fanden die offiziellen Feierlichkeiten in einem Gottesdienst in der kleinen Kapelle von Unterboden. Ausgehend von dem fröhlichen Grund des Festes wurde vor allem der bereits verstorbenen Mitglieder gedacht, unter denen ehemals viele engagierte „Schröckener-Arbeitseinsatz-Helfer“ waren. In Anwesenheit von Jung und Alt wurde ihnen zu Ehren eine kleine Messe gefeiert und gesungen.

Oberbürgermeister Doll bestätigte in seiner kleinen Festrede, dass er immer wieder gern, egal bei welchem Wetter, Gast im Haus Künzelspitze ist. Verbindet ihn doch nicht nur mit dem Skiclub eine sehr lange Freundschaft schon aus Jugendjahren, sondern besondere Ereignisse im Zusammenhang mit dem Erwerb des Hauses Künzelspitze im Laufe der vergangenen 20 Jahre. Als Österreich noch nicht Teil des vereinten Europas war, brauchte man doch manch unbürokratische Abkürzung auf dem Weg zur eigenen Immobilie. So reiste der OB gemeinsam mit den Vorständen des Skiclub und dem Bürgermeister Bischoff von Schröcken zur Voreigentümerin des Hauses, um die letzten Einigungen der Übereignung in die Wege zu leiten. „Für solche Maßnahmen hätte ich heute gar keine Zeit mehr, heute würde man halt mal einen Brief auf den Weg schicken“, schmunzelt er über den damaligen Enthusiasmus und die Einsatzbereitschaft aller Beteiligten.

Die jetzige Bürgermeisterin Schrammel von Schröcken ließ die Geschichte in ihrer Festrede noch einmal an Allen vorüberziehen. Außerdem ehrte sie einige Mitglieder des SCB und einen Teil der Vorstände mit einer Gemeinmedaille für 20 Jahre Treue zur Gemeinde Schröcken.

Vorstandsvorsitzender des SCB Andreas Gehard begrüßte alle Ehrengäste und die Musikkapelle Schröcken, die den Abend wieder musikalisch einrahmte. Daraufhin freuten sich nicht nur alle Bruchsaler, sondern besonders auch der Sportkreisvorsitzende Hamsch, als die Kapelle die badische Nationalhymne fehlerfrei intonierte. Alle stimmten ein und sangen lauthals „das Badnerlied“. OB Bernd Doll ergriff sogar spontan selbst den Taktstock und gab den richtigen Ton an.

Natürlich durften in seiner Rede die Dankesworte nicht zu kurz kommen. Besonders gedankt wurde der guten Zusammenarbeit mit wichtigen Personen in Schröcken und in Bruchsal, die

das Leben rund um unser Haus am Laufen halten. Allen voran natürlich die Familie Blaschek, die von Bruchsal aus die Verwaltung des Hauses und dessen Vermietungen koordinieren. Deren perfekte Zusammenarbeit mit der Hausbetreuerin Michaela Schwarzmann und ihren Helferinnen machen allen Gästen des Hauses ihren Aufenthalt zu einem ungetrübten Ferienerlebnis.

Ebenso hebt Andreas Gehard die stets gute Zusammenarbeit der Skischule mit der Liftgesellschaft Salober und der Restauration des Skigebietes hervor. Die ebenfalls extra angereisten Geschäftsführer beider Betriebe nahmen den Dank gerne entgegen und gratulierten dem Skiclub mit großzügigen Geschenken zum 20-jährigen Jubiläum in Schröcken. Es ist in der Tat so, dass die Beziehungen zwischen den Skiclüblern und den Verantwortlichen aller Bereiche in der österreichischen Gemeinde immer enger und freundschaftlicher werden. Auch die Stadt Bruchsal, der Sportkreis und die Gemeinde überreichten der Vorstandschaft Präsente zum Jubiläum. Aber auch das Lob in den eigenen Reihen fand mit dem zünftigen Fest im Zelt einen schönen Rahmen.

Die Vorstandschaft bedankte sich dieses Mal bei seinem 2. Vorstand Michael Kaltenbach, der durch sein jahrelanges Engagement dem Skiclub manchen großen bis sehr großen Dienst erwiesen hat, mit einer Überraschungsreise für seine ganze Familie nach Berlin. Sichtlich gerührt bedankte sich Herr Kaltenbach beim SCB, der für ihn im Laufe seines Lebens immer eine zweite Heimat gewesen war.

Er gab das Lob aber auch gebührend an den 1. Vorsitzenden Andreas Gehard zurück. Andi Gehard ist für den Skiclub Bruchsal ein unersetzbarer Vordenker und Vormacher. Seiner Triebkraft ist es zu verdanken, dass die Geschicke des Vereins sich ganz im Sinne der vorangegangenen Vorstandsgeneration weiter entwickelt haben. Der ebenfalls anwesende Ehrenvorsitzende Bernhard Schweigert hatte mit der Wahl seines Nachfolgers eine gute Entscheidung sehr zum Wohl des Vereins getroffen.

Trotz durchgängig schlechtem Wetter, das die Skiclübler weder vom Wandern noch vom Feiern abhalten konnte, war es ein rundum gelungener Abend mit lauter fröhlichen Gesichtern. Die Stadt Bruchsal ist mit der Gemeinde Schröcken mal wieder ein bisschen näher zusammen gerückt.



Der Skiclub wartet nur noch auf den ersten Schnee

Der Skiclub Bruchsal ist wie immer bestens auf die kommende Wintersaison vorbereitet. Über 50 Übungsleiter und Instrukturen für Ski und Snowboard freuen sich darauf, auch in diesem Winter wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf über 20 Kursen begrüßen zu dürfen. Das Angebot hält für jeden Interessent die richtige Ausfahrt bereit. Nur wenige Dauerbrenner sind auf Anrieb vergriffen. Sogar für Familien bietet sich an Ostern in Davos noch die Möglichkeit, einen Kurs für alle zu buchen.

Im Kinder und Jugendbereich sind noch viele Möglichkeiten, sich dem Skiclub und seinen Aktiven an zu schließen. Wer noch nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk sucht, liegt vielleicht mit der Jugendski- und Boardausfahrt vom 3. bis 10. Januar 2009 nach Wagrain goldrichtig. Auf Teens ab 11 wartet eine Woche voller Spaß und Aktion in Begleitung eines jungen oder junggebliebenen Ski- und Boardlehrer-Team.

Um einfach mal Skikurs- bzw. Skiclub-Bruchsal-Luft zu schnappen bieten wir am 17. und 24. Januar Tagesausfahrten in den Nordschwarzwald für 6 bis 15 Jahren. Es hat sich bewährt, sei es zum Einstieg in die neue Sportart oder zur Festigung von Gelerntem, dieses Angebot gerade für unsere jungen Wintersportler zu machen.

Ein Pendant zu den Tageskursen ist dieses Jahr erstmals für unsere Ski- und Snowboardfans ab 16 Jahren der Tageskurs

„16 Stunden Feldberg“ im Programm. Pure Aktion mit Pisten-gaudi und Apres-Ski-Fun ist garantiert.

Weiter Highlights sind in den Faschingsferien geboten. Hier gibt es noch freie Plätze für 6 bis 12 Jährige im schon legendären Kurs in Balderschwang. Schon über 20 Jahre ist der Skiclub regelmäßig Gast in der urigen „Grasgehrenhütte“ mitten im Skigebiet. Diese Zahlen sprechen für eine gute Unterkunft und ein gefragtes Konzept, das durch ein engagiertes Team jedes Jahr wieder neu zur Erlebnisreise für alle Beteiligten wird.

Ebenfalls noch genug freie Plätze gibt es bei der Ski- und Snowboardfreizeit ab 11 Jahren nach Zauchensee vom 20. bis 25. Januar 2009. Im neu renovierten Haus erwarten die Teens „fun and action all day“.

Im Erwachsenenbereich stehen noch Restplätze beim SCB-Opening in Schröcken 11. bis 14. Dezember 2008 zur Verfügung. Ein Muss für alle die sich besonders auf die Piste und Party im Schnee freuen.

Ebenso sind für erwachsene Snowboard-Fans noch Plätze beim reinen Boarderkurs 6. bis 10. März zu haben. Weiter Informationen und Anmeldemodalitäten finden Interessierte im Internet unter www.ski-club-bruchsal.de Ebenso liegen in vielen Bruchsaler Geschäfte unsere Saisonflyer aus, die nochmals detailliert über unser gesamtes Kursangebot informieren.

Die Vorstandschaft und das Aktiventeam der Skischule wünschen allen Mitgliedern und Freunden des SCB eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in die neue Skisaison.



In Forst hat der Schneemann des Bruchsaler Sommertagszuges seine Form angenommen. Wie jedes Jahr ist der Ski-Club Bruchsal für das Symbol des Winters zuständig. Tatkräftige Unterstützung gab es 2008 von den Schulanfängerkindern des Kindergartens St. Michael aus Bruchsal. Der „Bauherr“ Christoph Laier war total aufgeregt, denn bis zum Schluss blieb die bange Frage offen: Wird der Schneemann auch richtig brennen? Um einmal zu zeigen, wie viel Arbeit tatsächlich hinter dem Weißen Riesen steckt, hat WILLI die Bauarbeiten begleiten können.

Whistler die 2.

Zum 2. Mal geht der Ski-Club nach Whistler in den Canadian-Rockies.

Whistler gilt seit Jahren als das Skigebiet in Nordamerika. Durchschnittlich 10 Meter Schneefall im Jahr, über 200 Abfahrten, drei Gletscher, 12 „Bowls“ und die längste Abfahrt Nordamerikas garantieren uns ein unvergessliches Skivergnügen. Wir wohnen mitten im Ort, was bedeutet, dass wir keinen Skibus benötigen und alles in wenigen Minuten zu

Fuß erreichen können und wenn wir schon „da drüben“ sind, werden wir auch noch einen Abstecher nach Vancouver machen - natürlich ist eine geführte Stadtrundfahrt mit im Programm.

Weitere Infos findet ihr in unserem aktuellen Kalender oder direkt bei den Kursleitern, Roland Lindenfelser und Karl-Heinz Schäfer.



KURSÜBERSICHT

Für Kinder:

Tageskurse im Nordschwarzwald (Kurs 1)

17.01. + 24.01.2009

Kursleiterin: Isabel Weiler, Tel. 01 76 / 20 94 50 46

Jugendski- und Boardkurs in Wagrain (Kurs 2)

3.01. - 10.01.2009

Kursleiter: Johannes Weih, Tel. 0 72 51 / 30 39 09

Ski- und Snowboard-Kurs für Teens und Twens in Saalbach (Kurs 3)

2.01. - 6.01.2009

Kursleiter: Felix Kempfer / Simon Held, Tel. 0 72 51 / 30 02 83, 0 72 51 / 1 44 22

Kinderskikurs in Balderschwang (Kurs 4)

20.02. - 25.02.2009

Kursleiterin: Ursula Moser, Tel. 0 72 51 / 30 40 46

Jugendfachingsfreizeit Zauchensee (Kurs 5)

20.02. - 25.02.2009

Kursleiter: Fabian Eberhardt, Tel. 07 21 / 1 45 12 71

Jugendfachingsfreizeit Schröcken (Kurs 6)

20.02. - 25.02.2009

Kursleiter: Daniel Held, Tel. 0 72 51 / 1 44 22

16 Stunden Feldberg (Kurs 7)

7.03.2009

Kursleiter: Harry Besenfelder, Tel. 0 72 51 / 5 57 27

Für Erwachsene:

Ladies first (Kurs 11)

5.02. - 8.02.2009

Kursleiterinnen: Conny Laier, Pia Moritz, Tel. 0 72 51 / 98 94 05

Canada (Kurs 12)

6.02. - 15.02.2009

Kursleiter: Roland Lindenfelser, Kalle Schäfer, Tel. 0 72 57 / 90 39 10, 0 72 51 / 1 76 70

Boardweekend (Kurs 13)

6.03. - 10.03.2009

Kursleiter: Andi Stuhlmüller, Tel. 0 72 51 / 9 82 80 39

Carvingweekend (Kurs 14)

11.03. - 15.03.2009

Kursleiter: Karl-Heinz Schäfer, Tel. 0 72 51 / 1 76 70

Für Familien:

Familienfreizeit über Silvester (Kurs 15)

27.12.2008 - 02.01.2009

Kursleiterin: Gabi Kodweiß, Tel. 0 71 43 / 99 77

Familienfreizeit über Dreikönig (Kurs 16)

2.01. - 8.01.2009

Kursleiter: Gerald Gack, Tel. 0 72 51 / 1 41 87

Familienfreizeit Osterferien (Kurs 17)

9.04. - 15.04.2009

Kursleiter: Steffen Moser, Tel. 0 72 51 / 30 40 46

Skifreizeit in Davos (Kurs 18)

13.04. - 18.04.2009

Kursleiterin: Gudrun C. Meier-Lange, Tel. 00 41 / 44 8 62 08 31 (ab 19.00 Uhr)

Skifreizeit in Schröcken (Kurs 19)

15.04. - 19.04.2009

Kursleiter/in: Tanja Trunk, Steffen Leibold, Tel. 0 72 51 / 30 35 55, 0 72 53 / 84 61 80

Sommersportwoche (Kurs 20)

16.08. - 23.08.2009

Kursleiter: Rainer Moritz, Tel. 07 21 / 81 40 76

Anmeldung unter:

www.ski-club-bruchsal.de



SCB Opening

Kurs 10

Datum: 11.12. – 14.12.2008
Ort: Schröcken im Bregenzerwald
Preise: Kategorie I: Lagerbett 180,-- €
Kategorie II: DZ, fl. Wasser 200,-- €
Kategorie III: DZ mit D/WC 220,-- €
(+30,-- € für Nichtmitglieder)

Kursleitung: Steffen Leibold, Axel Mayser
Telefon: 0 72 53 / 84 61 80
E-Mail: steffen.leibold@ski-club-bruchsal.de
axel.mayser@ski-club-bruchsal.de

Unsere Ausfahrt für:

- Erwachsene
- Skifahrer und Boarder aller Leistungsstufen

Unterkunft:

- im vereinseigenen Haus „Künzelspitze“

Unsere Leistungen:

- Unterbringung in Zimmern der gebuchten Kategorie
- Hüttenfrühstücksbuffet
- 1 Abendessen
- 3-Tage-Liftpass
- 3-Tage-Ski- bzw. Snowboardkurs